

Protokoll der 57. Mitgliederversammlung

Datum: Mittwoch, 27. Mai 2026
Ort: Burgbachsaal, Zug
Dauer: 18.00 – 19.00 Uhr
Vorsitz: Alice Keller & Manda Litscher (Co-Präsidentinnen)

Anwesend sind:	4 Kollektivmitglieder mit	Total	27	Stimmen
	55 Einzelmitglieder mit	Total	55	Stimmen
		Total	82	Stimmen
		Einfaches Mehr	42	Stimmen

1. Begrüssung & Administratives

Die MV beginnt mit einem musikalischen Einstieg des Gitarrenduos Savannah Beuchat & Diana Tran, Schülerinnen der Musikschule Zug.

Die Co-Präsidentinnen Alice Keller & Manda Litscher begrüssen alle anwesenden Mitglieder, Gönner*innen und Gäste. Vorstandsmitglied Tina Störmer ist entschuldigt. Auf eine persönliche Begrüssung einzelner Anwesenden sowie das Verlesen der Entschuldigungen wird verzichtet.

Alle anwesenden Mitglieder geben das Einverständnis für das Fotografieren und das Verwenden der Fotos für Marketing- und Kommunikationszwecke der Frauenzentrale Zug. Ebenfalls geben alle Anwesenden das Einverständnis für die Audioaufnahme zu protokollarischen Zwecken. Die Audioaufnahme wird nach der Erstellung des Protokolls gelöscht.

Die Einladung mit der Traktandenliste sowie den notwendigen Unterlagen wurde vollständig und termingerecht versandt. Anträge der Mitglieder sind keine eingegangen. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Das Protokoll führt Monika Ilg, Mitarbeiterin der Frauenzentrale Zug.

2. Wahl der Stimmenzählenden

Folgende Stimmenzählende werden in globo und einstimmig gewählt: Katarina Kovacevic, Pascal Twerenbold, Christine Langhans und Micha Vollmeier.

3. Genehmigung Traktandenliste

Von Seiten der anwesenden Mitglieder kommen keine Änderungswünsche zur Traktandenliste. Die Traktandenliste 2026 wird einstimmig genehmigt.

4. Protokoll der 56. Mitgliederversammlung vom 20. Mai 2025

Das Protokoll wird mit Applaus bei Katharina Stäger ohne Ergänzungen und Fragen einstimmig genehmigt und verdankt.

Das heutige Protokoll wird 30 Tage nach der Versammlung auf der Webseite publiziert. Das Protokoll 2026 wird nicht mit der Einladung zur MV 2027 versandt. Es kann jederzeit online auf

der Webseite unter Publikationen oder bei der Geschäftsstelle eingesehen oder angefordert werden.

5. Jahresbericht 2025

Der Jahresbericht ist auf der Webseite unter Publikationen elektronisch zugänglich. Gedruckte Exemplare können auf der Geschäftsstelle abgeholt werden.

Im Fokus des Jahresberichtes 2025 steht das Jahresthema «Miteinander».

Alice Keller und Manda Litscher berichten über einzelne Highlights vom Brockenhaus, dem Verein sowie von eff-zett das fachzentrum. Dank grosszügigen Spenden, unter anderem seitens der Zuger KB, sowie vielen kleinen Spenden kann dank dem Fonds Frauen in Not unkompliziert und schnell geholfen werden. Die Pflege der Mitarbeitenden ist der Organisation besonders wichtig, der Mitarbeitendenausflug führte 2025 zu den Pilatuswerken. Ein trauriger Höhepunkt war die Schliessung des Brockehüslis an der Ägeristrasse. Nach fast 40 erfolgreichen Jahren wurde der Mietvertrag gekündigt, weil die Stadt die Liegenschaft für das künftige «Kirschdepot» nutzen wird, auf der anderen Seite die freudige Überraschung über das Geschenk der Zuger Künstlerin Esther Löffel, welche der FZ «Die Goldene» geschenkt hat und auf der Geschäftsstelle besucht werden darf. Ein Symbol für die starke, gleichberechtigte und sichtbare Frau.

Die Co-Präsidentinnen richten einen herzlichen Dank an alle für ihr Engagement vor und hinter den Kulissen, für die persönlichen sozialen Engagements und für die grosse Arbeit.

Zum Jahresbericht 2025 gibt es keine weiteren Kommentare, er wird einstimmig genehmigt.

6. Jahresrechnung 2025, Bericht der Revisionsstelle

Katharina Stäger führt durch die Jahresrechnung. Es darf wiederum auf ein gesundes, erfreuliches Rechnungsjahr in allen Abteilungen der Frauenzentrale Zug zurückgeblickt werden.

Betriebsrechnung

Der Ertrag der Gesamtorganisation erfolgt aus vier Bereichen: Mitglieder- und Spendenerträge, aus Dienstleistungen, dem Brockenhaus sowie Kantons- und Gemeindebeiträgen. Die grössten Ausgaben sind die Personalkosten, gefolgt vom übrigen Verwaltungsaufwand.

Das Rechnungsjahr war ausgeglichen. Das Jahresergebnis beläuft sich für den Verein auf CHF 6'847, das Ergebnis Brockenhaus auf CHF 6'866.

Umsatz Brockenhaus sowie Beitrag an Frauenzentrale

Katharina Stäger bedankt sich bei Christine Langhans, dem Team und allen Freiwilligen für die geleistete Arbeit im Brocki. Dank ihrem ausserordentlichen Einsatz konnte der Umsatz des Brockis erneut gesteigert werden. Gleichzeitig stiegen jedoch auch die Betriebskosten. 29% des Umsatzes flossen 2025 an den Verein. 2017 konnten noch 43% des Umsatzes an den Verein übertragen werden. Der effektiv übertragene Betrag blieb über die Jahre stabil.

Revisionsbericht

Der Revisionsbericht ist im Jahresbericht auf Seite 33 abgedruckt. Mirjam Arnold fasst den Revisionsbericht zusammen. Auf das Vorlesen wird verzichtet.

Sie bedankt sich bei Acton Revisions AG für die sorgfältige Prüfung und die gute Zusammenarbeit. Ein grosser Dank im Namen der Geschäftsleitung und des Vorstandes geht auch an das gesamte Team von KD Zug Treuhand AG, für die kompetente Unterstützung und Begleitung.

Im Weiteren ein grosses Dankeschön an die Geschäftsleiterin Katharina Stäger für ihre hervorragende Arbeit.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

7. Décharge-Erteilung

Dem Gesamtvorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

Dieser bedankt sich herzlich für die Unterstützung und das Vertrauen.

8. Festlegung der Jahresbeiträge 2026 und 2027

Der Vorstand beantragt, die Jahresbeiträge unverändert zu belassen.

Einzelmitglied CHF 40

Gönnermitglied CHF 300

Kollektivmitglied CHF 50 – 1'000 je nach Anzahl Mitglieder

Offene Mitgliederbeiträge für 2025 werden immer noch dankend entgegengenommen.

Die Mitgliederrechnungen für 2026 werden Anfang Juni versandt, diejenige für 2027 Anfang des Jahres 2027.

Damit die Beiträge automatisch verbucht werden können, bitten wir um Zahlung nach Rechnungsstellung mit dem entsprechenden Einzahlungsschein.

Wo möglich, werden die Rechnungen per E-Mail versandt mit dem Absender abacus@frauenzentralezug.ch.

Die Jahresbeiträge werden einstimmig bestätigt.

9. Genehmigung Entschädigung Vorstand & Präsidium

Im Namen des Vorstandes beantragt Liliane Langenegger, die Entschädigungen weiterhin wie folgt zu genehmigen:

Vorstandsmitglieder CHF 3'000 pro Jahr je Mitglied.

Präsidium mit Kostendach von total CHF 50'000 pro Jahr, was in etwa einem 40%-Pensum entspricht.

Die Entschädigungen werden einstimmig bestätigt.

Die Co-Präsidentinnen bedanken sich für das Vertrauen.

10. Ausblick 2026

Eva Schlumpf blickt auf geplante Projekte und Aktivitäten im 2026.

Mit dem Jahresthema Sichtbarkeit will die Frauenzentrale Zug, etwas bewegen, die Angebote sichtbar machen für Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen und mit unterschiedlichen Herausforderungen und Bedürfnissen.

Einige Highlights von 2026:

- 8. März 2026 Tag der Frau: Anlass «Tag der Frauen, Tag der Ideen» im Freiruum.
- Brocki-Jubiläum 50 Jahre am Samstag, 13. Juni: Ein äusserst vielseitiges Fest für alle im und vor dem Burgbachsaal mit Kulinarik, Kunst und Shopping.
- Kunsthaus Zug: Ausstellung Träumende Dinge vom Juni – Sep 2026 mit verschiedenen Veranstaltungen. Die Ausstellung wird Kunst ausschliesslich von Frauen präsentieren. Mitglieder der Frauenzentrale erhalten den Eintritt zum halben Preis
- Gesamterneuerungswahlen im Herbst 2026: Unterstützung aller Kandidatinnen aus allen Parteien mit unterschiedlichen Marketingaktivitäten
- 2 Anlässe zum Thema Nachlass / Vorsorgeplanung
 - safe-the-date am 7. Sep 2026, siehe Homepage und Newsletter

11. Varia

Seitens der Mitglieder sind keine Anträge eingegangen. Zur Mitgliederversammlung gibt es keine Wortmeldungen.

Ein grosses Dankeschön an das gesamte Team der Frauenzentrale Zug sowie speziell an all jene, die mitverantwortlich sind, für diese professionell durchgeführte MV.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, 2. Juni 2027 statt.

Die Mitgliederversammlung schliesst um 19.00 Uhr.

Es wird zum reichhaltigen Apéro eingeladen, organisiert und durchgeführt von den Zuger Bäuerinnen. Herzlichen Dank.

Zug, 27. Mai 2026



Alice Keller
Co-Präsidentin



Katharina Stäger
Geschäftsleiterin



Monika Hg
Protokoll